

Niederschrift  
über die 4. Sitzung des Krankenhausausschusses 2  
am 19.05.2015 im LVR-Klinikum Düsseldorf  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Bündgens, Willi  
Schavier, Karl für Dr. Elster, Ralph  
Loepp, Helga  
Mucha, Constanze  
Rohde, Klaus  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Stieber, Andreas-Paul  
Stricker, Günter Vorsitzender  
Wirtz, Axel (MdL)

**SPD**

Ciesla-Baier, Dietmar  
Gabriel, Joachim  
Kaske, Axel  
Schmidt-Zadel, Regina  
Wucherpennig, Brigitte für Schulz, Margret  
Walter, Karl-Heinz für Strauß, Rajiv  
Zepuntke, Klaudia

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Barion, Katrin  
Schäfer, Ilona  
Zsack-Möllmann, Martina

**FDP**

Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes  
Wirtz, Robert

**Die Linke.**

Glagla M.A., Daniela

**Freie Wähler/Piraten**

Bosch, Robert

## **Verwaltung:**

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Heister, Joachim	LVR-Fachbereichsleiter 81
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleiter 82
Thewes, Stefan	LVR-Fachbereichsleiter 83
Stephan-Gellrich, Susanne	LVR-Fachbereich 84
Frielingsdorf, Stefan	LVR-Fachbereich 06, Leiter Zentrales Beschwerdemanagement

## **LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität**

Prof. Dr. Dr. Tress, Wolfgang	für Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Gaebel
Maas, Klemens	Pflegedirektor
Heinlein, Joachim	Kaufmännischer Direktor
Gottschalk, Regine	Schriftführerin

## **LVR-Klinik Langenfeld**

Muysers, Jutta	Ärztliche Direktorin
Ludowisy-Dehl, Silke	Pflegedirektorin
Höhmann, Holger	Kaufmännischer Direktor

## **LVR-Klinik Köln**

Prof. Dr. Gouzoulis-Mayfrank, E.	Ärztliche Direktorin
Allisat, Frank	Pflegedirektor
Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor

## **Zuhörer**

Kekez, Robert	LVR-Klinikum Düsseldorf
Sterz, Manuel	LVR-Klinikum Düsseldorf
Schramm, Martina	LVR-Klinikum Langenfeld
Hüllenkrämer, Tanja	LVR-Fachbereich 06

## **Ombudsperson des LVR-Klinikums Düsseldorf**

Ibold, Hans-Georg	Ombudsperson
Esken, Ingrid	Bewerberin um die Besetzung der Stelle der Ombudsperson
Springer, Karlheinz	Bewerber um die Besetzung der Stelle der Ombudsperson

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 10.03.2015
3. Integrationsbeauftragte
- 3.1. Grundsätze zur Umsetzung des Aufgabenprofils der Integrationsbeauftragten in den LVR-Kliniken hier: Antrag 13/269 „Integrationsbeauftragte der LVR-Kliniken stärken“ **14/452**
- 3.2. Bericht der Integrationsbeauftragten
4. Nachtcafé; Qualitätsprojekt
5. Verabschiedung des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Düsseldorf, Herrn Ibold
6. Änderung der Mustergeschäftsordnung für die Klinikvorstände der LVR-Kliniken **14/508**
7. LVR-Klinik Langenfeld Errichtung einer Wahlleistungsstation hier: Grundsatzbeschluss **14/456**
8. Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates der Forensik in der LVR-Klinik Köln **14/462**
9. Jährlicher Bericht zu den Suizidfällen in den LVR-Kliniken **14/491**
10. Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2014 **14/472**
11. Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2014 (einschl. Entwicklung 2010 bis 2013) **14/417/1**
12. Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
13. Anträge und Anfragen der Fraktionen
14. Mitteilungen der Verwaltung
- 14.1. LVR-Verbundzentrale
- 14.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 14.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 14.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
15. Verschiedenes

## Nichtöffentliche Sitzung

16.	Niederschrift über die 3. Sitzung vom 10.03.2015	
17.	Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2015 der LVR-Kliniken Köln und Langenfeld sowie des LVR-Klinikums Düsseldorf	<b>14/497</b>
18.	Ombudspersonen	
18.1.	Wiederbestellung der Ombudsperson in der LVR-Klinik Langenfeld	<b>14/418</b>
18.2.	Bestellung der Ombudsperson am LVR-Klinikum Düsseldorf	<b>14/414</b>
19.	Vergabe zur Belieferung des Landschaftsverbands Rheinland mit Holzstühlen und Holztischen für Krankenhäuser und Heime	<b>14/468</b>
20.	Niederschlagungen	
20.1.	Niederschlagung einer Pflegekostenforderung des LVR-Klinikums Düsseldorf in Höhe von € 17.184,81	<b>14/502</b>
20.2.	Niederschlagung einer Pflegekostenforderung des LVR-Klinikums Düsseldorf in Höhe von € 16.132,11	<b>14/504</b>
21.	Abschlussbericht der Projektgruppe "Energiemanagement in den LVR-Kliniken"	<b>14/400</b>
22.	Bericht über die Budgetverhandlungen und den PEPP Umstieg 2014 für den KHG-Bereich des LVR-Klinikverbundes und Ausblick auf die Budgetverhandlungen 2015	<b>14/469</b>
23.	Aufwands- und Ertragsentwicklung im I. Quartal 2015	
23.1.	I. Quartalsbericht 2015 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	<b>14/499</b>
23.2.	I. Quartalsbericht 2015 der LVR-Klinik Köln	<b>14/519</b>
23.3.	I. Quartalsbericht 2015 der LVR-Klinik Langenfeld	<b>14/461</b>
24.	Vergabeübersichten über das I. Quartal 2015 mit einer Vergabesumme ab 10.000 €	
24.1.	Vergabeübersicht über das I. Quartal 2015 des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	<b>14/470</b>
24.2.	Vergabeübersicht über das I. Quartal 2015 der LVR-Klinik Köln	<b>14/501</b>
24.3.	Vergabeübersicht über das I. Quartal 2015 der LVR-Klinik Langenfeld	<b>14/444</b>

- 24.4. Vergabeübersicht des LVR-Fachbereiches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement für das LVR-Klinikum Düsseldorf sowie die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld für das I. Quartal 2015 **14/477**
25. Maßregelvollzug
- 25.1. Zwangsmaßnahmen im Maßregelvollzug; hier: Fixierungen und Isolierungen **14/471**
- 25.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
26. Anträge und Anfragen der Fraktionen
27. Mitteilungen der Verwaltung
- 27.1. LVR-Verbundzentrale
- 27.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 27.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 27.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
28. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:55 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	12:50 Uhr
Ende der Sitzung:	12:50 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Auch weist er auf den Besuch der Tagesklinik Hilden hin. Der Vorsitzende gratuliert Frau Dr. Strack-Zimmermann im Namen des Ausschusses zu ihrer Wiederwahl als Stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** anerkannt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 3. Sitzung vom 10.03.2015**

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

### **Punkt 3** **Integrationsbeauftragte**

#### **Punkt 3.1**

#### **Grundsätze zur Umsetzung des Aufgabenprofils der Integrationsbeauftragten in den LVR-Kliniken**

**hier: Antrag 13/269 „Integrationsbeauftragte der LVR-Kliniken stärken“**

**Vorlage 14/452**

Frau Wenzel-Jankowski erklärt, dass es sich bei der Vorlage um die Beantwortung eines Antrags aus der letzten Wahlperiode handelt, wie die Arbeit der Integrationsbeauftragten der Kliniken seitens der Verbundzentrale unterstützt werden könne und verweist auf die folgenden Berichte der Integrationsbeauftragten der Kliniken.

Die Grundsätze zur Umsetzung des Aufgabenprofils der Integrationsbeauftragten in den LVR-Kliniken werden gemäß Vorlage Nr. 14/452 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 3.2**

#### **Bericht der Integrationsbeauftragten**

Die Integrationsbeauftragten der Kliniken, Herr Dr. Malevani für Düsseldorf, Herr Dr. Gün für Köln sowie der stellvertretende Ärztliche Direktor Herr Dr. Leidinger für Langenfeld berichten über ihre Arbeit und erläutern Schwerpunkte der einzelnen Kliniken. Frau Zsack-Möllmann bittet für den nächsten Bericht um die Aufschlüsselung der Zahlen nach Geschlecht.

Nach Wortbeiträgen von Frau Dr. Strack-Zimmermann, Frau Loepp, Frau Schmidt-Zadel und Frau Zsack-Möllmann insbesondere zum Punkt Zusammenarbeit mit den Kommunen nimmt der Krankenhausausschuss die Berichte der Integrationsbeauftragten der Kliniken zur Kenntnis und dankt für die sehr engagierte Arbeit.

#### **Punkt 4**

#### **Nachtcafé; Qualitätsprojekt**

Frau Ludowisy-Dehl stellt für die Klinik Langenfeld das Qualitätsprojekt Nachtcafé vor. Nach Rückfrage von Herrn Ciesla-Bayer wird bestätigt, dass vergleichbare Angebote in allen drei Kliniken existieren.

Die Berichterstattung der Klinik Langenfeld wird zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 5**

#### **Verabschiedung des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Düsseldorf, Herrn Ibold**

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Krankenhausausschusses 2 und des Klinikums Düsseldorf ausdrücklich und unter Beifall des gesamten Ausschusses bei Herrn Ibold für sein außerordentliches Engagement als Ombudsmann. Im Anschluss verabschiedet sich Herr Ibold mit einem kurzen Abriss seiner Arbeit.

Der Ombudsmann Herr Ibold wird verabschiedet.

### **Punkt 6**

#### **Änderung der Mustergeschäftsordnung für die Klinikvorstände der LVR-Kliniken Vorlage 14/508**

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Änderung der Mustergeschäftsordnung für die Klinikvorstände der LVR-Kliniken wird gemäß Vorlage Nr. 14/508 zugestimmt.

### **Punkt 7**

#### **LVR-Klinik Langenfeld Errichtung einer Wahlleistungsstation hier: Grundsatzbeschluss Vorlage 14/456**

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die LVR-Klinik Langenfeld wird gemäß der Vorlage-Nr. 14/456 beauftragt, die weitere Planung der Baumaßnahme und die Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau zur Errichtung einer Wahlleistungsstation durchzuführen.

### **Punkt 8**

#### **Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates der Forensik in der LVR-Klinik Köln Vorlage 14/462**

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Frau Ute Ahn wird gemäß Vorlage Nr. 14/462 zum Mitglied des Forensikbeirates in der LVR-Klinik Köln bestellt.

### **Punkt 9**

#### **Jährlicher Bericht zu den Suizidfällen in den LVR-Kliniken Vorlage 14/491**

Der Bericht zu den Suizidfällen des Jahres 2014 in den LVR-Kliniken wird gemäß Vorlage Nr. 14/491 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 10**

#### **Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2014 Vorlage 14/472**

Der Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2014 wird gemäß Vorlage 14/472 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 11**

#### **Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2014 (einschl. Entwicklung 2010 bis 2013) Vorlage 14/417/1**

Auf Nachfrage von Herrn Ciesla-Bayer erläutert Herr Heinlein, dass der Anteil an

befristeten Beschäftigungsverhältnissen hauptsächlich aufgrund von fremdgeförderten Projekten in der Forschung und der besonderen Situation der Neurologie über dem Durchschnitt liege. Zudem sei die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis relativ hoch. Herr Heinlein bestätigt, dass der Anteil an befristeten Anstellungsverhältnissen im Klinikum Düsseldorf in den letzten Jahren bereits gesunken sei.

Der Bericht zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse wird gemäß Vorlage 14/417/1 zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 12**

### **Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen**

Auf entsprechende Nachfrage von Frau Dr. Strack-Zimmermann erläutert Herr Heinlein, dass die für Flüchtlingsunterkünfte in Frage kommenden Gebäude auf dem Gelände des LVR-Klinikums seitens der Stadtverwaltung Düsseldorf besichtigt worden seien und der Vorgang anhand der vom Klinikum zur Verfügung gestellten Pläne nun geprüft werde. Frau Dr. Strack-Zimmermann fragt nach dem Sanierungsbedarf der Gebäude und wer für die entstehenden Kosten aufkommen würde. Herr Heinlein erklärt, dass das Klinikum die Sanierungskosten nicht übernehmen könne und er davon ausginge, dass die Stadt die Herrichtungskosten übernehmen werde.

Frau Wenzel-Jankowski erläutert, dass die Kostenübernahme durch die Sozialämter an den unterschiedlichen Standorten der LVR Kliniken gut funktioniere.

Frau Wenzel-Jankowski informiert, dass das MGEPA beide Landschaftsverbände damit betraut hat, ein Förderprogramm für Flüchtlingsfrauen administrativ zu begleiten. So stünden 200.000 € für Trauma-Ambulanzen für traumatisierte Flüchtlingsfrauen, 600.000 € für spezielle Beratungen in Frauenberatungsstellen sowie 50.000 € für Beratungsangebote der SPKoM zur Verfügung.

Frau Dr. Strack-Zimmermann lobt die Arbeit der Trauma-Ambulanz für Flüchtlinge des LVR-Klinikums Düsseldorf und betont, dass diese einen sehr guten Ruf bei den mit Flüchtlingsarbeit betrauten Stellen in der Stadt hat.

Der Bericht zu Angeboten des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen wird zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 13**

### **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Frau Zsack-Möllmann bittet die Klinikvorstände für die nächste Sitzung um Informationen, wie die Qualität der Umsetzung der Sitzwachenregelung gesichert wird und ob ungelernete Kräfte eingesetzt werden.

## **Punkt 14**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Punkt 14.1**

##### **LVR-Verbundzentrale**

Frau Stephan-Gellrich berichtet zum Stand der Krankenhausplanung NRW. Es finden momentan Abstimmungen zwischen den Versorgern statt. Sie ergänzt, dass es seit 25.03.15 einen Erlass des MGEPA gebe, der bezüglich der Pflichtversorgung

Kooperationen mit rein psychosomatischen Häusern nicht mehr zulässt, da zukünftig jedes psychiatrische Krankenhaus auch psychosomatische Angebote und psychosomatische Häuser auch psychiatrische Angebote machen müssen.

**Punkt 14.2**

**Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf**

keine Wortmeldung

**Punkt 14.3**

**Klinikvorstand LVR-Klinik Köln**

Herr Schürmanns berichtet über die erfolgreiche dritte Re-Zertifizierung durch KTQ.

**Punkt 14.4**

**Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld**

keine Wortmeldung

**Punkt 15**

**Verschiedenes**

keine Wortmeldung

Morsbach, 18.06.2015

Der Vorsitzende

S t r i c k e r

Düsseldorf, 12.06.2015

Für den Klinikvorstand

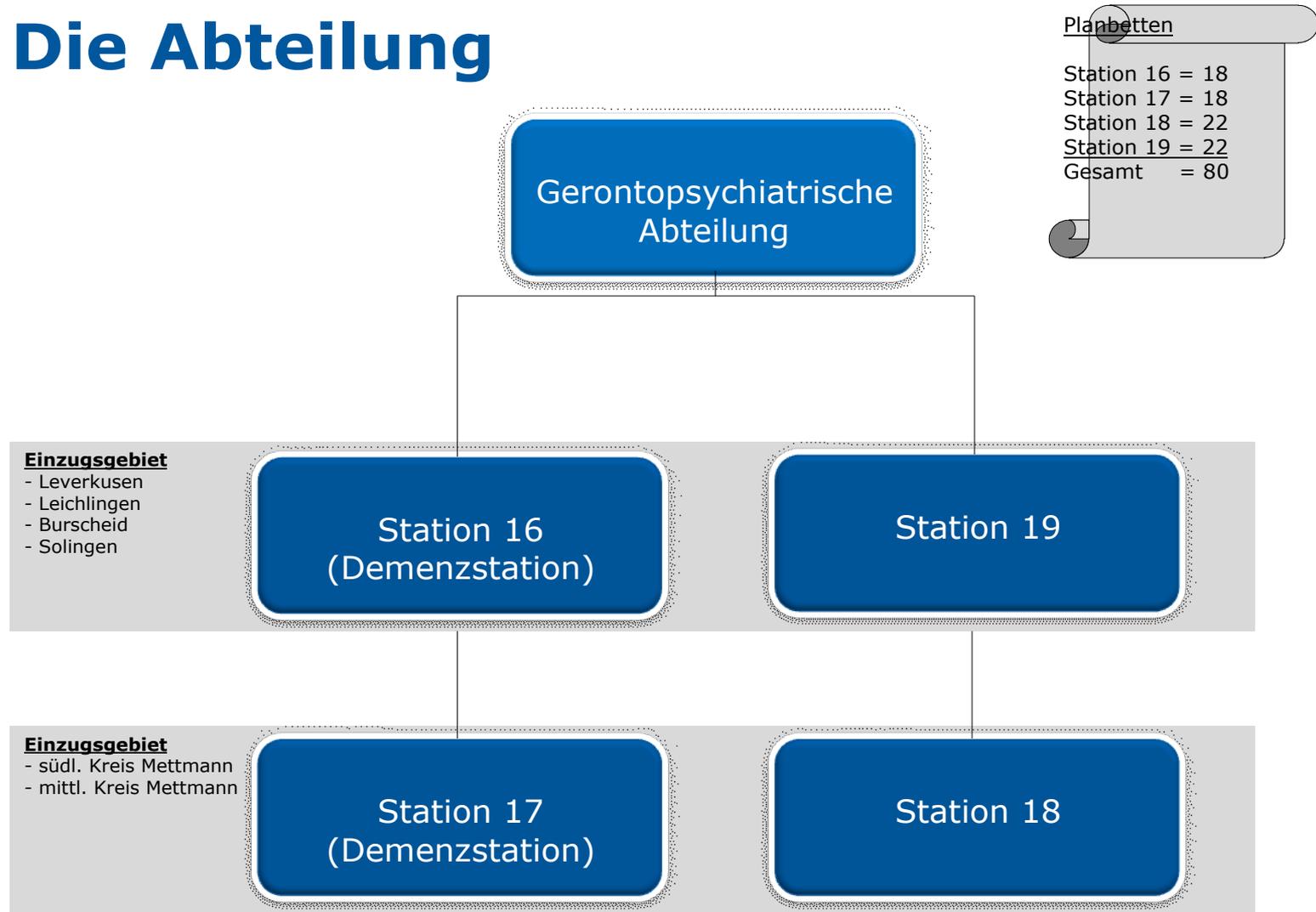
H e i n l e i n

Vorsitzender des Vorstands

# NACHTCAFÉ

***Eine bedürfnisorientierte  
Abend- und Nachtgestaltung***

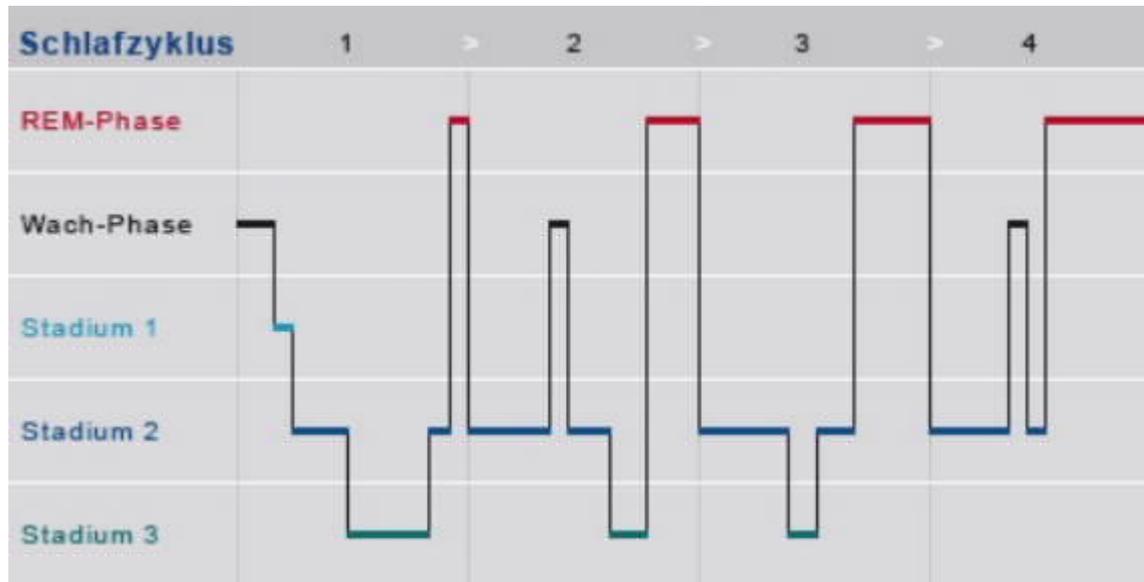
# Die Abteilung



# Gesunder Schlaf

- **Schlafphasen**
  - Einschlafphase
  - Leichtschlafphase
  - Mitteltiefe Schlafphase
  - **Tiefschlafphase => Regeneration**
  - **Traumschlafphase => Erlebnisverarbeitung**

# Gesunder Schlaf



- Phase 1-5
- Dauer:  
90 min
- 4-5x / Nacht
- 6-7,5 Std. Schlaf

Quelle: KSM Klinik für Schlafmedizin Bad Kurzach und Luzern

# Schlaf im Alter

- **Schlafbedarf nimmt ab**
- **Schlaf-Wach-Rhythmus verschiebt sich**
- **Fähigkeit durchgehend zu schlafen nimmt ab**
- **Tiefschlafphasen verkürzen sich**
- **Absenkung der Weckschwelle**

# Schlaf bei Demenz

## Demenz verstärkt die Veränderungen!

- **Viele Demenzerkrankte haben Schlafstörungen**
- **Unterscheidung Nacht-Tag ist erschwert**
- **„Sundowning Syndrom“**
  - Agitation bei Demenz
  - Prävalenz 10-25%
  - Auslöser von somatischen Beschwerden

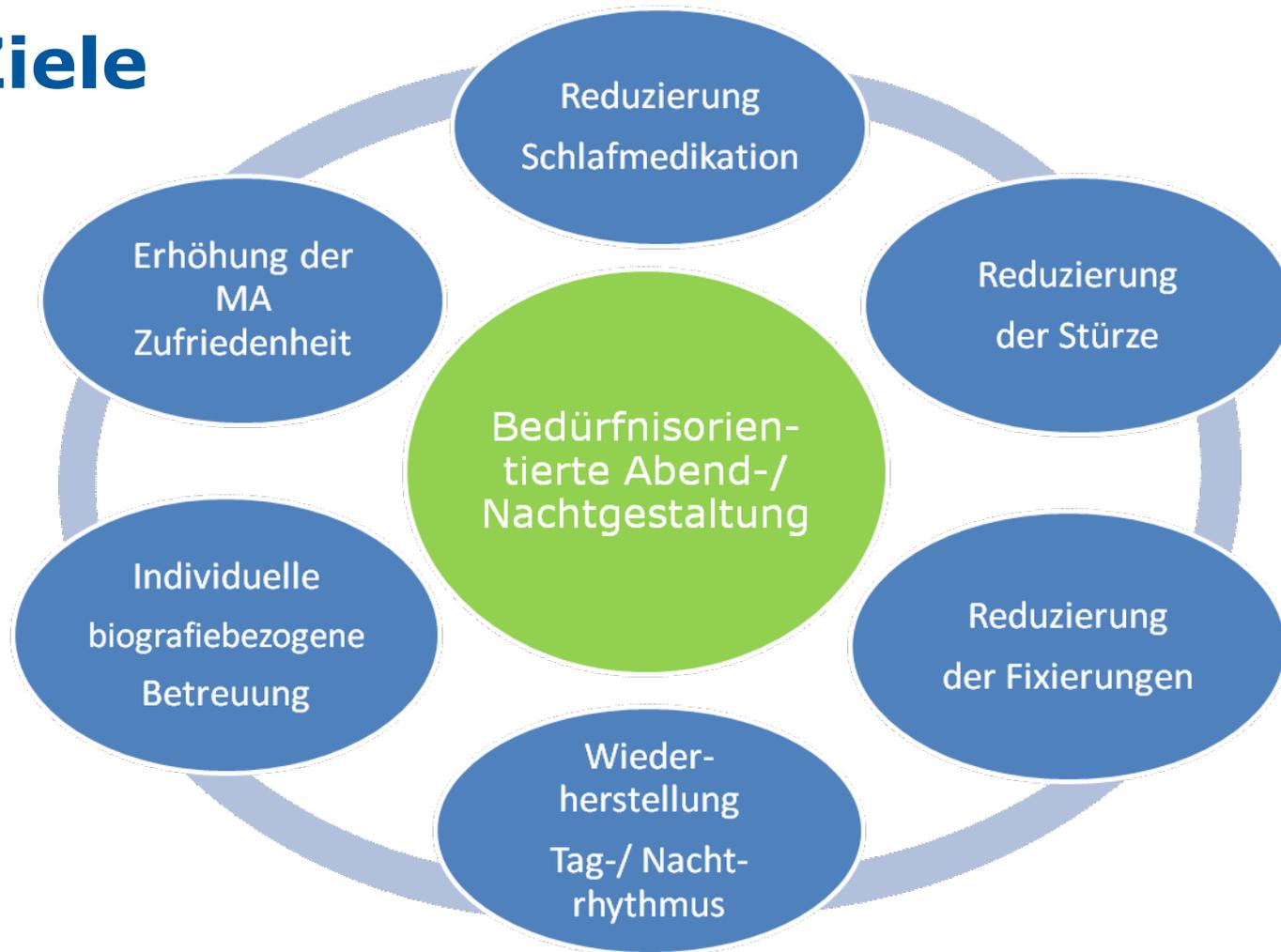
## Definition des Nachtcafés

- **Pflegerisches Angebot zur Tagesstrukturierung (Milieuthherapie)**
- **Bedürfnisorientierte Abend- und Nachtgestaltung**
- **Orientierungspunkt zur Zeit**

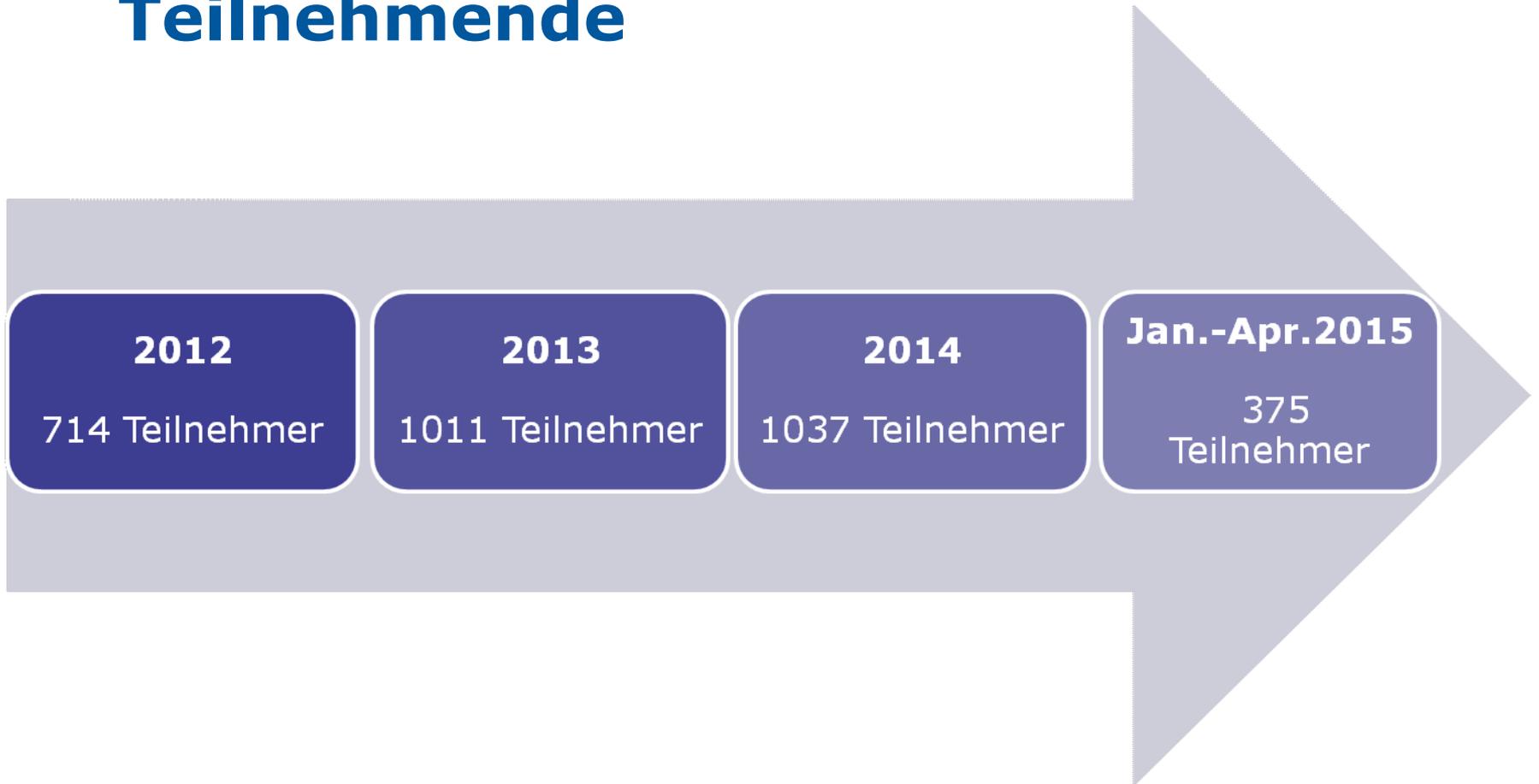
## Zweck des Nachtcafés

- **Wechsel Tag / Nacht – Wechsel wird bewusst erlebt**
- **Die Nacht ist sinnvoll gestaltet**
- **Der Abend ist sinnvoll gestaltet**

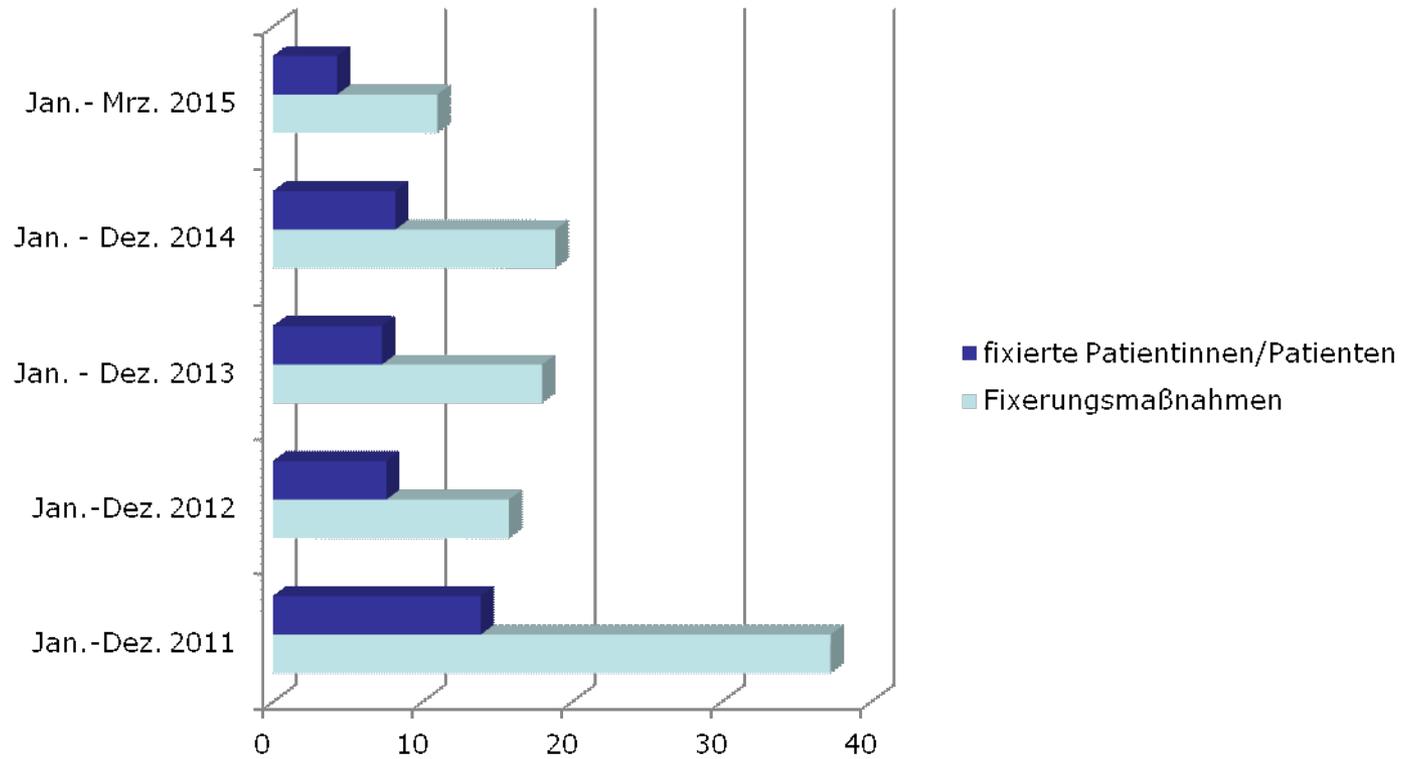
# Ziele



# Teilnehmende



# Fixierungen







# Wochenplan

1. Woche

## Nachtcafe

Bedarfsorientiertes Abendprogramm für Menschen mit Demenz ab 20:30Uhr bzw. 22:30Uhr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10 min Aktivierung	10 min Aktivierung	10 min Aktivierung	10 min Aktivierung	10 min Aktivierung	10 min Aktivierung	10 min Aktivierung
Gedächtnistraining	Erinnerungsabend begleitet durch Entspannungsmusik	Spielabend begleitet durch Entspannungsmusik	Kaffeeklatsch begleitet durch Entspannungsmusik	Zeitreise durch die Geschichte der BRD	Training der Alltagskompetenzen	TV-Abend
Basale Stimulationseinheit mit Duftreizen	Beruhigende Geschichten	Snoezeleinheit	Kleine Duftreise	Sprichwort raten	Zeitungsabend	Basale Stimulationseinheit mit Duftreizen
Begleiten motorischer Unruhezustände	Begleiten motorischer Unruhezustände	Begleiten motorischer Unruhezustände	Begleiten motorischer Unruhezustände	Begleiten motorischer Unruhezustände	Begleiten motorischer Unruhezustände	Begleiten motorischer Unruhezustände

Abendprogramm für Patientinnen und Patienten der Station 18 und Station 19

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<b>Leseabend</b>	<b>Duftreise</b>	<b>Filmabend</b>	<b>Reiseabend</b>	<b>Musikabend</b>	<b>Gedichtabend</b>	<b>Duftreise</b>
In gemeinsamer und ruhiger Atmosphäre lassen wir bei spannenden und entspannenden Kurzgeschichten den Tag gemeinsam ausklingen.	Eine Reise durch die Welt der Düfte, Früchte, Blumen und Gewürze.  Wie gut ist Ihre Nase?	Eine spannende und lustige Reise durch die deutsche Filmgeschichte z.B. mit Heinz Rühmann Filmen, der Feuerzangenbowle, Doppeltem Lottchen und vielen mehr.	Wir entführen Sie zu einer Reise durch die Eifel, zur Mosel und den Alpen, Entdecken sie mit uns Deutschland und Europa zusammen.	Marmor, Stein und Eisen bricht.... Ein Leben ohne Musik? Für uns nicht denkbar, begleiten sie uns durch die Musikgeschichte der letzten Jahrzehnte.	Irgendwann mussten wir sie alle lernen! Zauberlehrling, Sommernachtstraum, Erbkönig und viele mehr. Wer kennt sie noch und hat Lust in alten Gedichten und Erinnerungen zu schwelgen?	Eine Reise durch die Welt der Düfte, Früchte, Blumen und Gewürze.  Wie gut ist Ihre Nase?

Änderungen vorbehalten

# Musikabend

